

CHECKLISTE zur Prüfung einer Berufsunfähigkeitsversicherung aus Sicht eines Sachverständigen



VR: Condor

Tarif: SBU Comfort (01.2020)

30 wichtige BU-Kriterien für Ihren Vertrag (Standard-Fragen)		versichert		
		ja	F	Notiz
1	Verzichtet der Versicherer generell für alle Versicherten und Berufe auf die » abstrakte Verweisung «?	100%	1	
2	Gilt nach einem Berufswechsel , zeitlich begrenzten (z. B. Berufspausen, Arbeitslosigkeit, Elternzeit) oder unbegrenzten Ausscheiden aus dem Beruf die zuletzt ausgeübte Tätigkeit und der Verzicht auf die »abstrakte Verweisung«?	100%	3	
3	Besteht eine » Arbeits-/Teilzeitklausel «, die während der Laufzeit die höchste vertraglich fixierte wöchentliche Arbeitszeit auf den zuletzt ausgeübten Beruf berücksichtigt und sich nicht auf das TzBfG oder bestimmte Anlässe bezieht?	100%	4	
4	Begrenzt der Versicherer im Rahmen einer möglichen konkreten Verweisung die » zumutbare Einkommens-Reduzierung « auf max. 20 Prozent und bei neuer Rechtsprechung auch weniger? Und wird bei Nicht-Selbstständigen auf Klauseln verzichtet, die eine Einkommensprüfung der letzten 3 Jahre vorsehen?	90%	2	es fehlt, wenn RS weniger als 20%
5	Gelten für alle Versicherten und Berufsgruppen, z.B. für Angestellte, Selbständige, Beamte, Schüler, Studenten und Auszubildende die gleichen Grundsätze in der Nachprüfung , wie beim Leistungsbeginn?	100%	1	
6	Verzichtet der Versicherer auf Klauseln, die eine Umorganisation von Angestellte z.B. mit Weisungs- und Direktionsbefugnis, Geschäftsführer ohne Inhaberschaft oder in ähnlicher Stellung zulassen?	100%	1	
7	Erkennt der Versicherer einen un- und befristeten Rentenbescheid eines Sozialversicherungsträgers oder einer Zusatzversorgungskasse an? *Vorteilhaft sind Regelungen ohne Mindest-Alter und -Vertragsdauer.	50%	1	In den letzten 15 Jahren/unbetr.EU
8	Sehen die Bedingungen eine » Infektionsklausel « vor und gilt diese für alle Berufe?	100%	1	
9	Gibt es die volle BU-Rente bereits ab einem von sechs ADL-Punkten und fasst den Punkt » Waschen, Kämmen oder Rasieren « in einem ADL-Punkt zusammen? *Es gibt auch Tarife mit mehr als 6 ADL-Punkten	30%	2	1 von 4 ADL, "Waschen,... " fehlt
10	Gibt es die volle BU-Rente bereits ab Pflegegrad 1, mindestens aber jedoch ab Pflegegrad 2 ?	0%	1	
11	Verzichtet der Versicherer auf Einschränkungen oder Ausschlüsse bei psychischen Erkrankungen ?	100%	1	
12	Nutzt der Versicherer die Definition » altersentsprechender Kräfteverfall « oder » Kräfteverfall « (§172 VVG)?	100%	1	
13	Erkennt der Versicherer die volle BU-Leistung an, wenn eine sechsmonatige Krankschreibung (AU) aufgrund einer organischen oder nicht organischen Krankheit vorliegt?	100%	1	
14	Wird die AU-Leistung zeitlich uneingeschränkt, aber mindestens bis zu 36 Monaten gewährt?	60%	1	36 Monate
15	Verzichtet der Versicherer auf die unverzügliche AU-Meldung , wenn sich daraus eine Leistung ergeben könnte? *Nachteilig kann auch sein, wenn innerhalb der AU-Zeit eine Meldung erfolgen muss.	100%	1	
16	Beträgt der Prognosezeitraum voraussichtlich sechs Monate (BU und Pflege)?	100%	2	
17	Leistet der Versicherer rückwirkend ab Feststellung der Berufsunfähigkeit, ohne zeitliche Befristungen?	100%	1	
18	Verzichtet der Versicherer auf eine Meldefrist , wenn Ansprüche aus dem Vertrag geltend gemacht werden?	100%	1	
19	Verzichtet der Versicherer auf die Meldung von gesundheitlichen Verbesserungen im Leistungsfall?	100%	1	
20	Verzichtet der Versicherer auf die Meldung , eine Wiederaufnahme oder Änderung einer beruflichen Tätigkeit im Leistungsfall anzuzeigen?	0%	1	
21	Arztanordnungen: Verzichtet der Versicherer darauf, dass eine Psychotherapie (z. B. bei Sucht) als zumutbare Heilbehandlung erklärt wird, auf den Wortgebrauch einer " gesetzlichen Schadenminderungspflicht " und das Anordnungen eines Heilpraktiker befolgt werden müssen? *Einige Tarife enthalten, dass "Diäten" zumutbar sind, dies könnte nachteilig wirken.	100%	3	
22	Verzichtet der Versicherer auf das Rücktrittsrecht oder auf eine Kündigung nach § 19 VVG , wenn die Anzeigepflichtverletzung durch den Versicherten nicht zu vertreten ist?	100%	1	
23	Sind » fahrlässige und grob fahrlässige Verstöße « mitversichert, z.B. im Beruf, beim Hobby, in der Freizeit oder im Straßenverkehr? *Einige Tarife verzichten auch auf Vorsatz im Straßenverkehr.	70%	1	Nur Straßenverkehr
24	Verzichtet der Versicherer auf eine Angemessenheitsprüfung und Maximierung bei vereinbarter Dynamik?	90%	2	max. 5.000 Euro
25	Kann einer Dynamikerhöhung unbegrenzt widersprochen werden, ohne das Dynamikrecht zu verlieren?	100%	1	
26	Verlängerungsrecht: Besteht das Recht der Vertrags- und Leistungsverlängerung , wenn die gesetzliche Regelaltersrente laut SGB VI erhöht wird?	100%	1	Voraussetzung, VA mind. 64. Lebensjahr
27	Erhöhung-Nachversicherungsoptionen: Sind mindestens 10 besondere Ereignisse (wie z. B. Geburt, Hochzeit) versichert und besteht eine Erhöhungsoption auch ohne besondere Ereignisse ?	90%	2	(2) Ohne Ereignis im 6. und 11. Jahr
28	Verzichtet der Versicherer bei einer Erhöhung aufgrund einer Nachversicherungs-/Erhöhungsoption auf eine Angemessenheitsprüfung und auf die Anrechnung weiter bestehende Verträge oder bereits durchgeführter Dynamik-Erhöhen? Kann die anfänglich versicherte BU-Rente mindestens verdoppelt werden?	80%	3	
29	Besteht bei Zahlungsschwierigkeiten die Möglichkeit einer Beitragsstundung von mindestens 24 Monaten bei Aufrechterhaltung des vereinbarten BU-Schutzes in voller Höhe und kann die Rückzahlung der gestundeten Beiträge über die Restlaufzeit erfolgen?	60%	2	Max. für 6 Monate, Rückzahlung 100%
30	Ist die Tätigkeit als Hausfrau/-mann nach Vertragsschluss mitversichert (nicht in Mutterschutz/Elternzeit)?	80%	2	

Die CHECKLISTE beinhaltet einen Auszug aus gekürzte und zusammengefasste Schwerpunktfragen aus dem Gesamtfragenkatalog von über 162 Bewertungsfragen mit über 1.000 Qualitätsmerkmalen, die zur Erstellung von Wert- und Gutachten über die Werthaltigkeit von Versicherungsbedingungen genutzt werden. Derzeit erfüllt kein Tarif alle Fragen mit 100%. Bert Heidekamp ist geprüfter BDSF und zertifizierte Sachverständige für Unfall-, Pflege- und BU-Versicherungen nach europäischem Standard DIN EN ISO/IEC 17024.

BDSF e.V. Nr.: 8260964
Zertifizierungs-Nr.: 1-19-1065

Schüler und Studenten

1	Hat der Versicherer eine BU-Klausel für Schüler (keine EU-Klausel oder Schulunfähigkeitsversicherung), erkennt die Tätigkeit des Schülers als Beruf an und verzichtet auf eine abstrakte Verweisung (sonst wäre u.a. eine Verweisung auf eine andere Schulform, oder im schlechtesten Fall auf eine Sonder -oder Förderschule möglich)?	100%	
2	Bestehen für Schüler konkretisierte Klauseln, z.B. das der Schulweg, die Pausen oder spezielle geistige Anforderungen (z.B. spezielle Fächer, Schulschwerpunkte) mitversichert sind?	0%	
3	Gilt für Studenten das angestrebte Berufsbild von Beginn an des Studiums, als versichert?	30%	bei Arbeitsvertrag
4	Wird im Rahmen der Arbeits-/Teilzeitklausel mind. eine 40h/Woche für Schüler und Studenten anerkannt, wenn diese nach Abschluss der Schule oder Studiums eine Tätigkeit mit verringerter Arbeitszeit eingehen?	100%	

Hinweis: Da insbesondere Schüler und Studenten noch völlig frei in der beruflichen Entwicklung sind, sollten auch die Fragen der Zielgruppe der Selbstständigen, Beamten und die Zusatzleistungen berücksichtigt werden.

Auszubildende

1	Gilt für Auszubildende das angestrebte Berufsbild von Beginn der Ausbildung an, als versichert?	100%	
---	---	------	--

Hinweis: Da Auszubildende in der beruflichen Entwicklung sind, sollten auch die Fragen der Zielgruppe der Selbstständigen, Beamten und die Zusatzleistungen berücksichtigt werden.

Zielgruppe Selbstständige/Freiberufler

1	Verzichtet der Versicherer im Leistungsfall auf die zumutbare Umorganisation bei Selbstständigen/Freiberufler bis zu 10 Mitarbeitern?	100%	
2	Hat der Versicherer konkretisiert, dass die Einkommensprüfung auf die letzten 3-Jahre begrenzt ist?	100%	
3	Begrenzt der Versicherer im Rahmend er Umorganisationsprüfung die »zumutbare Einkommensreduzierung« auf maximal 20 Prozent »vor Steuer« (und weniger bei neuer Rechtsprechung).	80%	es fehlt, wenn RS weniger als 20%
4	Hat der Versicherer konkretisiert, das ein GGF nur dann einer Umorganisationsprüfung unterliegt, wenn mindestens dieser 50% der Stimmrechte (beherrschender GGF) hält?	100%	

Hinweis: Freiberufler sind in der BU-Prüfung Selbstständigen gleichzusetzen, sofern Freiberufler nicht ausgeschlossen werden. Je nach Tarif wird auch bei Akademiker auf eine Umorganisation verzichtet, wenn eine 90%’ige kaufmännische oder organisatorische Tätigkeit vorliegt.

Zielgruppe Beamte

1	Besteht eine uneingeschränkte Dienstunfähigkeitsklausel für Beamte auf Probe und Widerruf ?	100%	
2	Besteht eine uneingeschränkte Dienstunfähigkeitsklausel für Beamte auf Lebenszeit?	100%	

Hinweis: Je nach beruflicher Tätigkeit könnte eine Teil- und/oder spezielle Dienstunfähigkeitsklausel sinnvoll sein.

Zusatzleistungen

1	Werden aufgrund schwerer Erkrankungen (z.B. Krebs) befristete Leistungen gewährt? Hinweis: Wer schwer erkrankt ist, erfüllt i.d.R. eine Berufsunfähigkeit oder hat Anspruch auf AU-Leistungen. Es sollte immer die BU-Anerkennung angestrebt werden.	0%	
2	Wird eine Wiedereingliederungshilfe in Höhe von mind. 12 BU-Monatsrenten (mind. bis 12.000 Euro) gewährt?	80%	12 M./max. 9.000 Euro
3	Wird eine Pflege-Rentenoption angeboten? *Hinweis: Eine private Pflegevorsorge sollte immer getrennt von einer BU-Versicherung vereinbart werden.	0%	
4	Kann eine lebenslange BU-Rente vereinbart werden? *Hinweis: Die Voraussetzungen sind i.d.R. schwer erfüllbar.	0%	
5	Berufsgruppenprüfung: Besteht während der Vertragslaufzeit die Möglichkeit, ohne erneute Gesundheitsprüfung im Rahmen einer Günstiger-Prüfung die Berufsgruppeneinstufung überprüfen zu lassen?	30%	BB - Schüler, nicht in den AVB enthalten

Hinweis: Zusatzleistungen werten BU-Bedingungen i.d.R. nicht erheblich auf, können jedoch für spezielle Anforderungen sinnvoll sein. Es gibt weitere Zusatzleistungen, je nach Gesellschaft und Tarif.

30-Punkte Gesamtbewertung der Standardfragen:

87%

★★★★★

exzellent, besonders empfehlenswert



*= zusätzliche Hinweise/Empfehlungen

Das Gesamtergebnis wird aus dem Bewertungsprogramm mit der "Kombinations-Bewertung" übernommen (besonders wichtige Fragen werden doppelt so stark bewertet). Einige Fragen enthalten mehrere Schwerpunkte/Detaillierungen. Die Anzahl der Detaillierungsfragen wird durch eine Zahl in der Spalte "F" angezeigt (insgesamt 46 statt 30 Wertungsfragen). Es erreichte kein weiterer Tarif mehr als 80% in der Bewertung. Die Fragen geben nicht alle Bedingungsinhalte wieder, sondern sind nur ein Auszug und können für den Versicherten von unterschiedlich großer Wichtigkeit sein. Ein Vergleich bzw. Bewertung ist somit immer subjektiv und bedarf i.d.R. einer persönlichen Beratung, durch unabhängige, spezialisierte Vermittler oder Berater. Weitere Merkmale die in der Bewertung unberücksichtigt bleiben, könnten für eine Tarifentscheidung wichtig sein, z.B. geschäftsplanmäßige Erklärungen des Versicherers, Bonitätskennzahlen, Prozess-, Leistungs- und Kostenquoten, Antrags- und Gesundheitsfragen oder die Annahmebedingungen. Aufgrund einer Bewertung eines bestehenden Vertrages (Bestandsvertrag), ist solange keine Kündigung oder Änderung des Vertrages zu empfehlen, solange kein alternativer Versicherungsschutz besteht. Inhalt und Auswertung des Formblatts sind urheberrechtlich geschützt.

Nur registrierte Versicherungsvermittler dürfen das Formular für ihre Beratung und Dokumentation nutzen. Die Registrierung kann z.B. durch Versicherer erfolgen, die eine Vertriebslizenz besitzen. Es ist nicht erlaubt, das Formblatt anderweitig als zur Beratung zu nutzen, oder Dritten zur Verfügung zu stellen (ohne Lizenz). Das Formblatt darf nicht medial, z.B. zum Download im Internet eingesetzt oder der Inhalt für eigene Wertungsprogramme verwendet werden und dient ausschließlich dem Beratungszweck.